Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/2328

Sachgebiet 2035

Vorblatt

Entwurf eines Gesetzes zur Verlängerung der Amtszeit der Personalräte

(Mündlicher Bericht des Innenausschusses)

A. Problem

Das Personalvertretungsgesetz soll — ebenso wie das Betriebsverfassungsgesetz — reformiert werden. Ein entprechender Gesetzentwurf wird von der Bundesregierung vorbereitet. Mit seiner Verabschiedung ist im Jahre 1972 zu rechnen. Deshalb wäre es nicht zweckmäßig, die vorher anstehenden Personalratswahlen noch nach dem zur Zeit geltenden Recht durchzuführen.

B. Lösung

Verlängerung der Amtszeit der Personalräte, die zur Zeit im Amt sind, bis zum 31. März 1973.

C. Alternativen

wurden nicht erörtert.

D. Kosten

Keine

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (0 22 29) 6 35 51

Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/2328

Sachgebiet 2035

Mündlicher Bericht

des Innenausschusses
(4. Ausschuß)

über den von den Fraktionen der CDU/CSU, SPD, FDP eingebrachten Entwurf eines Gesetzes über die Verlängerung der Amtszeit der Personalräte

— Drucksache VI/2319 —

Berichterstatter:
Abgeordneter Becker (Nienberge)

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Gesetzentwurf — Drucksache VI/2319 — unverändert anzunehmen.

Bonn, den 17. Juni 1971

Der Innenausschuß

Dr. Schäfer (Tübingen)	**Becker (Nienberge)**
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (0 22 29) 6 35 51